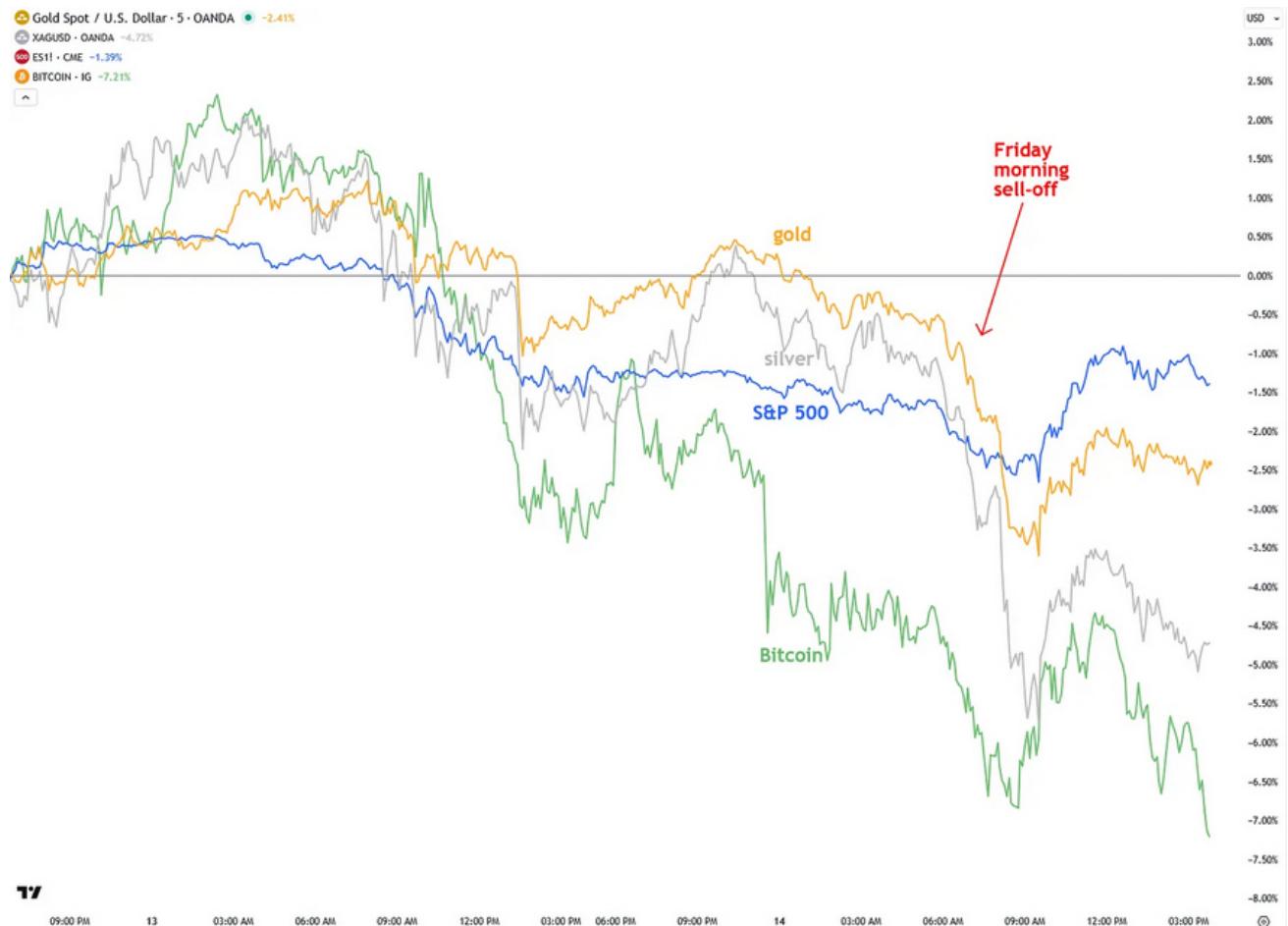


Das passiert gerade mit Gold & Silber

20.11.2025 | [Jesse Colombo](#)

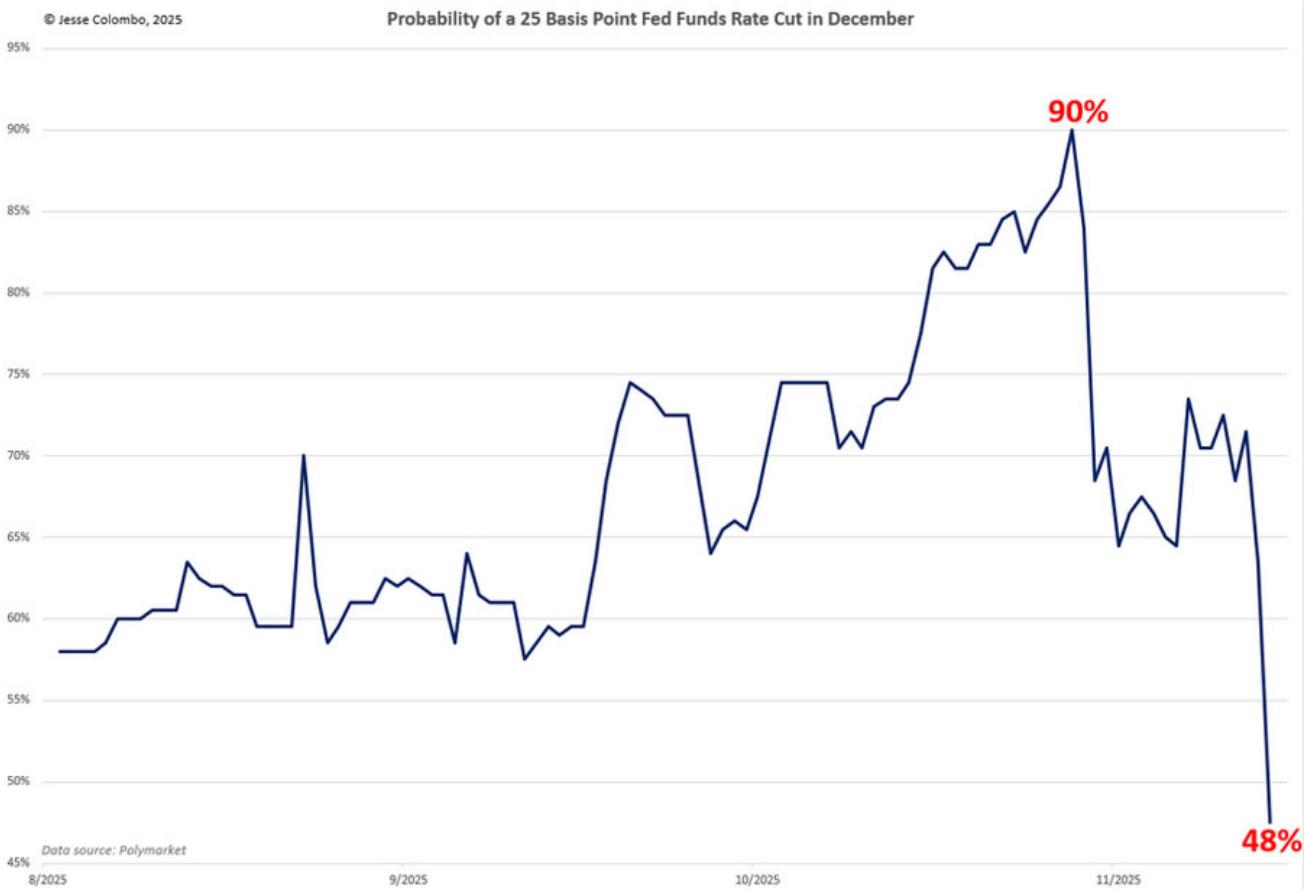
In letzter Zeit war es eine wilde Fahrt für Edelmetalle. Nach einer starken Erholung Anfang dieser Woche verlor Gold heute (Freitag, dem 14.11.) 2,09% und Silber 3,24% an Wert. Der Ausverkauf beschränkte sich nicht nur auf Edelmetalle, sondern wirkte sich auch auf die breiteren Finanzmärkte aus, darunter Aktien, Kryptowährungen und andere Rohstoffe. Im heutigen Update zeige ich Ihnen, was gerade passiert, und erkläre Ihnen, warum ich mir überhaupt keine Sorgen mache. Tatsächlich entwickelt sich die Lage genau so, wie ich es erwartet habe.

Schauen wir uns zunächst den untenstehenden Intraday-Chart an, der zeigt, wie sich der Ausverkauf am Freitagmorgen auf Gold, Silber, Aktien (vertreten durch den S&P 500) und Kryptowährungen (vertreten durch Bitcoin) ausgewirkt hat:



Es ist ungewöhnlich, dass so unterschiedliche und voneinander unabhängige Anlageklassen wie Edelmetalle, Aktien und Kryptowährungen gleichzeitig verkauft werden, aber dafür gibt es einen Grund: die rapide sinkende Wahrscheinlichkeit einer Senkung des Leitzinses der Fed bei der bevorstehenden Sitzung im Dezember. Es begann damit, dass die Wahrscheinlichkeit von 90% kurz vor der Fed-Sitzung am 29. Oktober auf 65% am 1. November sank.

Heute ist sie sogar noch weiter auf nur 48% gefallen, nachdem mehrere Entscheidungsträger der Fed die Erwartungen für eine Senkung im Dezember gedämpft hatten. In dieser Zeit, in der die Märkte und die Wirtschaft stark von niedrigen Zinsen und den Stimulierungsmaßnahmen der Zentralbanken abhängig sind, steigen und fallen die Preise in erster Linie aufgrund der Erwartungen an die Geldpolitik – oft mehr als aufgrund der tatsächlichen Wirtschaftsdaten.



Natürlich hat der Rückgang der Gold- und Silberpreise am Freitag die Edelmetallinvestoren, eine typischerweise risikoscheue und nervöse Gruppe, erneut in Panik versetzt, und sie schicken mir besorgte Nachrichten, in denen sie fragen, ob die Preise kurz vor einem Crash stehen. Meine Antwort ist einfach: Nein, es ist alles in Ordnung, und kurzfristig entwickelt sich alles genau so, wie ich es erwartet habe. Ich rechne bereits mit weiteren Abmeldungen, wie es bei Rückgängen immer der Fall ist, als wäre ich irgendwie derjenige hinter den Kulissen, der die Edelmetallpreise kontrolliert!

Kommen wir nun zurück zu der Prognose für Gold, die ich seit einem Monat wiederhole, seitdem es mein Kursziel von 4.400 \$ genau erreicht hat. Ich sagte, dass Gold, sobald es dieses Niveau erreicht hat, nicht abstürzen würde, sondern eine Zeit lang seitwärts tendieren müsste, um die Überhitzung abzubauen und nach einem so starken Anstieg wieder zu Atem zu kommen. Diese Seitwärtsbewegung ist mit vielen Auf- und Abwärtsbewegungen verbunden (genau wie heute), bis sich die Lage beruhigt hat und genügend Energie für den nächsten Ausbruch aufgebaut ist, der Gold meiner Einschätzung nach im Jahr 2026 auf 5.000 \$ bringen wird.

Ich bin nicht der Einzige, der für nächstes Jahr einen Goldpreis von 5.000 \$ erwartet, denn Goldman Sachs, Bank of America, HSBC und Société Générale tun dies ebenfalls. Darüber hinaus sagte Jamie Dimon, CEO von JPMorgan, der kein großer Fan von Edelmetallen ist, kürzlich, dass Gold "in einem Umfeld wie diesem leicht auf 5.000 \$ oder 10.000 \$ steigen könnte".



Ich habe für Silber eine ähnliche kurzfristige Prognose wie für Gold, was angesichts der engen Korrelation zwischen beiden Metallen nicht überraschend ist:



Was ich gleichzeitig bemerkenswert, faszinierend und seltsam finde, ist, dass ich nach der jüngsten Erholung des Silberpreises mit Nachrichten von Privatanlegern überschüttet wurde, die davor warnen, dass Silber nun ein Double-Top-Muster gebildet habe, was angeblich das Ende seines Bullenmarktes und einen bevorstehenden großen Crash signalisiert.

Ich bin aus vielen Gründen ganz und gar nicht dieser Meinung, unter anderem weil die Masse fast immer falsch liegt, wenn sie alle gleichzeitig dasselbe sieht und glaubt. So sehe ich das sogenannte Double-Top-Muster. Wie ich bereits zuvor dargelegt habe, handelt es sich bei dem scheinbar bärischen Double Top viel eher um eine Seitwärtskonsolidierung, die die Voraussetzungen für einen weiteren Aufwärtstrend schafft.

Hier sind nur einige der Kommentare zum Double Top, die auf meiner Facebook-Seite gepostet wurden:

Just have to avoid a massive double top 🚫

2d Like Reply Send message Hide

Jesse Colombo's Blog replied · 1 Reply

Charles Ribeiro
Buy gold

18h Like Reply Send message Hide

Jason Paul
25 day consolidation.

2d Like Reply Send message Hide

Jesse Colombo's Blog replied · 1 Reply

Higher High vs double top

1d Like Reply Send message Hide

Jesse Colombo's Blog replied · 1 Reply

Double top

2d Like Reply Send message Hide

Jesse Colombo's Blog replied · 1 Reply

Ein wichtiger Grund, warum so viele Anleger bei diesen Kursen nervös sind, ist, dass 50 \$ das Niveau ist, von dem aus Silber sowohl 1980 als auch 2011 abgestürzt ist, sodass sie befürchten, dass sich dies wiederholen könnte. Aber wie ich in einem kürzlich veröffentlichten Bericht dargelegt habe, sind 50 \$ im Jahr 2025 real oder inflationsbereinigt viel billiger als während dieser früheren Höchststände, wie jeder bestätigen kann, der regelmäßig zum Lebensmittelgeschäft geht. Aus diesem Grund glaube ich, dass Silber endlich die kritische Marke von 50 \$ überwinden wird. Das Problem der Nervenbündel ist, dass sie zu sehr in nominalen Werten denken, obwohl sie in realen Werten denken sollten.

Schauen wir uns nun genauer an, warum ich davon ausgehe, dass Edelmetalle noch etwas seitwärts tendieren werden, bevor sie ihren Bullenmarkt wieder voll aufnehmen. Beginnen wir mit Gold. Während seiner jüngsten Rally stieg Gold deutlich über seinen gleitenden 200-Tage-Durchschnitt, und wenn das

passiert, signalisiert das normalerweise eine Phase der Seitwärtskonsolidierung. Aber beachten Sie, dass ich nicht von einem Crash gesprochen habe. Ich kann mir vorstellen, dass diese Konsolidierung möglicherweise bis zum Ende des Jahres anhält, und sobald sich die Lücke ausreichend verringert hat, sollte Gold in der Lage sein, seinen Aufwärtstrend wieder aufzunehmen.



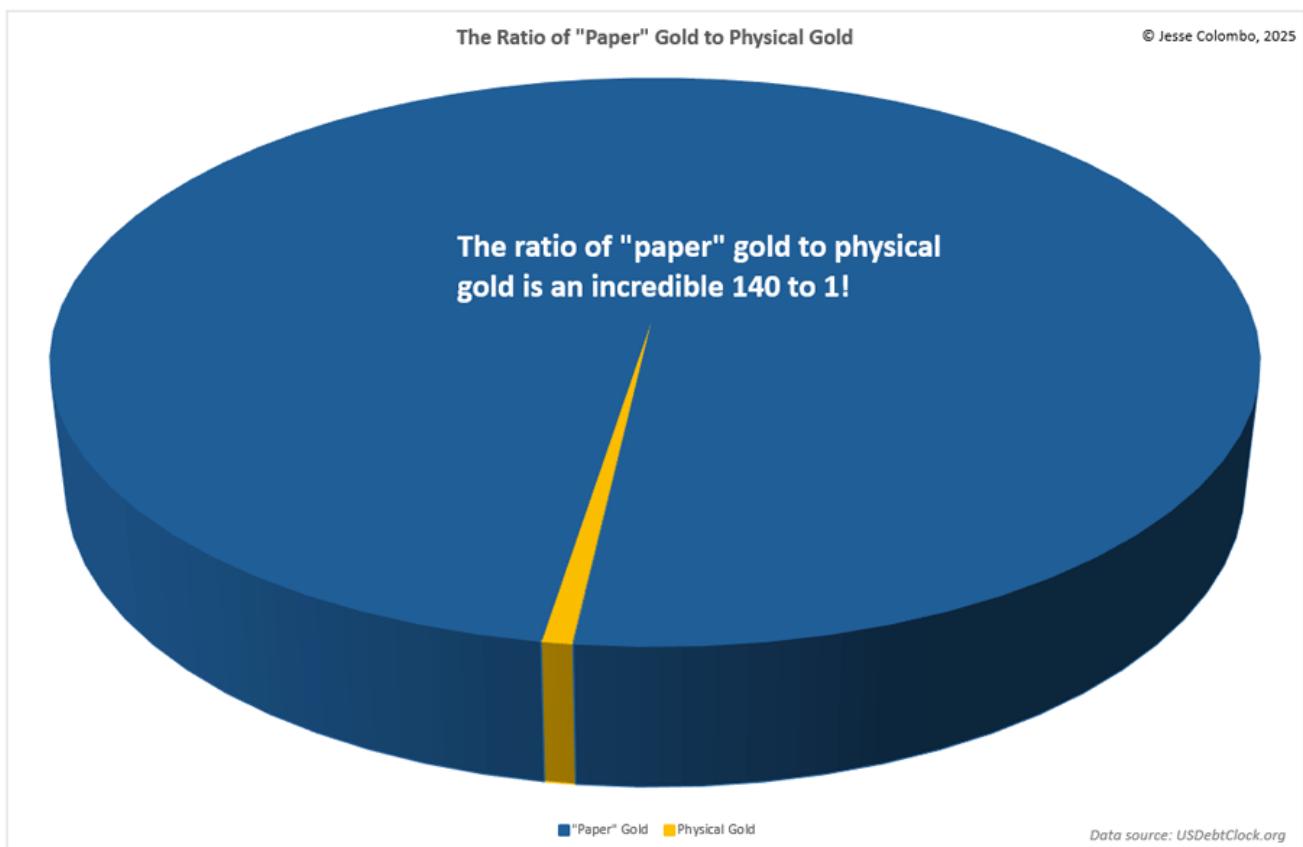
Das Gleiche gilt für Silber, das ebenfalls deutlich über seinen gleitenden 200-Tage-Durchschnitt gestiegen ist. Die Lösung ist einfach der Lauf der Zeit, nicht damit Silber sinken kann, sondern damit der gleitende 200-Tage-Durchschnitt den nun höheren Preis von Silber einholen kann.



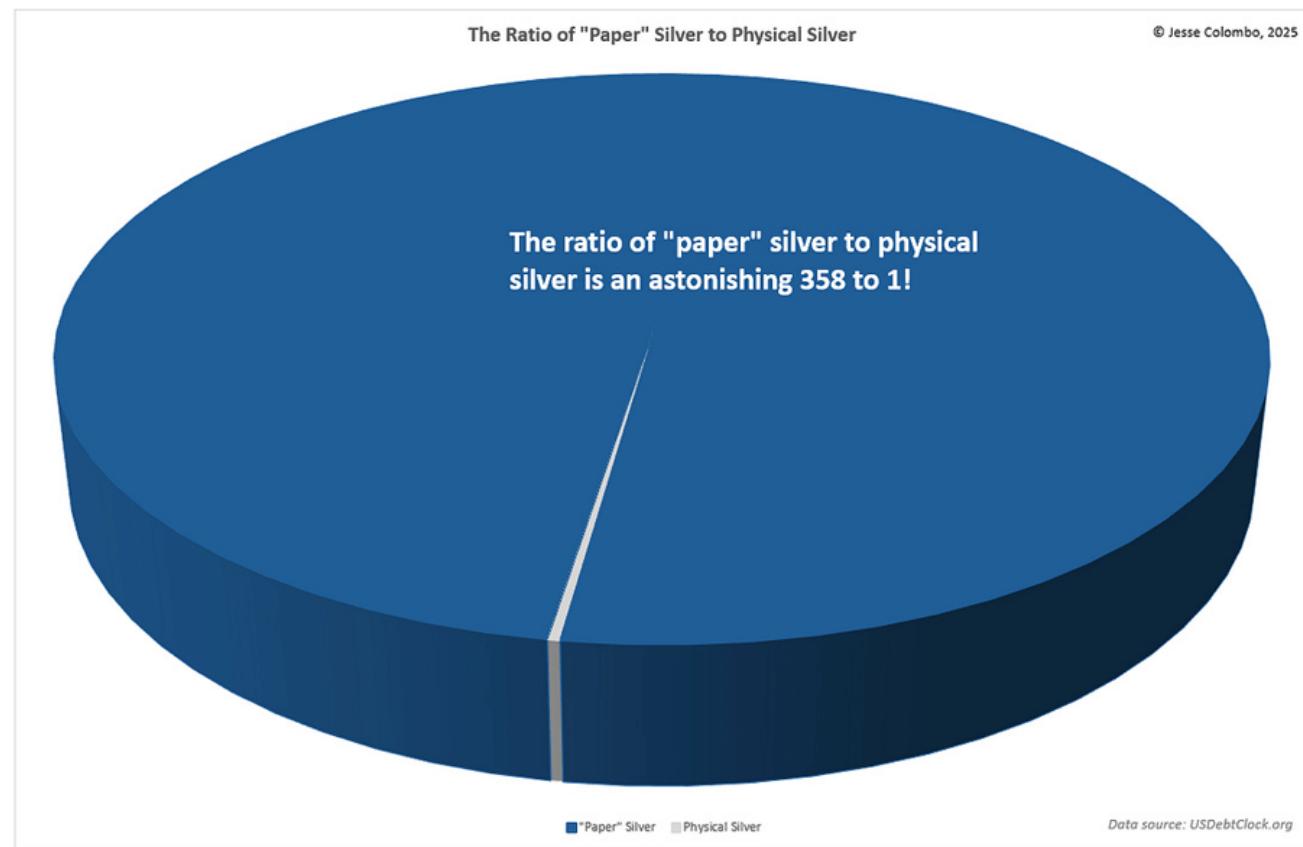
Abgesehen davon, dass alle Vermögenswerte nach explosiven Kursanstiegen eine Verschnaufpause benötigen, möchte ich Sie auch dazu ermutigen, keine Angst vor Schwankungen der Gold- und Silberpreise zu haben, da praktisch alle jüngsten Verkäufe in Form von "Papiergold" und "Papiersilber" erfolgten, also überwiegend Derivate, die nicht durch tatsächliche Metalle gedeckt sind, und nicht durch echte physische Edelmetalle, die auf den Markt geworfen wurden.

Wie ich in diesem Bericht erläutert habe, nutzen große Edelmetallbanken wie JP Morgan und UBS diese Papierkontrakte, um die Gold- und Silberpreise zu beeinflussen, fast immer mit dem Ziel, sie zu drücken. Dies wird durch die Tatsache untermauert, dass das Verhältnis von Papiergold zu physischem Gold erstaunliche 140 zu 1 beträgt, wie aus dem untenstehenden Kreisdiagramm hervorgeht. Das bedeutet auch, dass Sie, wenn Sie auch nur eine Unze echtes physisches Gold besitzen, etwas sehr Seltenes und Begehrtes in Händen halten.

Bitte denken Sie daran, dass diese starken Rückgänge das Ergebnis des Verkaufs von Papiergold sind, nicht von physischem Gold. Ich glaube, dass sich mit dem Fortdauern dieses Bullenmarktes und der Annäherung an den globalen Finanzreset die knappen physischen Edelmetalle endlich von den Papieredelmetallen und den durch sie ermöglichten Manipulationen lösen werden.



Die Situation bei Silber ist noch extremer, mit einem Verhältnis von 358:1 zwischen Papier-Silber und physischem Silber:



Jetzt werde ich Ihnen anhand der Intraday-Charts für Gold und Silber von heute Morgen zeigen, wie

Papier-Edelmetalle zu einer realen Preisunterdrückung führen. Wie Sie sehen können, wurden aus heiterem Himmel 83.000 Terminkontrakte (auch bekannt als "Papiergegold") auf den Markt geworfen. Das entspricht 8,3 Millionen Unzen oder einem Wert von rund 34 Milliarden \$, und genau das hat heute zu einem Preisrückgang von 2,09% geführt – obwohl sich an den zugrunde liegenden Fundamentaldaten nichts geändert hat.

Und nein, es waren nicht die Zentralbanken, die ihre 400-Unzen-"Good Delivery"-Barren abgestoßen haben, oder Privatanleger, die plötzlich beschlossen haben, ihre 1-Unzen-American-Gold-Eagles oder Canadian-Maples zu verkaufen. Es handelte sich lediglich um Papierkontrakte, die nicht durch tatsächliches physisches Gold gedeckt waren.



Ein ähnlicher Ansturm ereignete sich bei Silber, als plötzlich 29.000 Kontrakte im Wert von 7,5 Milliarden \$, die 145 Millionen Unzen Silber entsprachen, auf den Markt kamen. Dies führte zu einem Rückgang von 3,24%, obwohl sich an den zugrunde liegenden Fundamentaldaten absolut nichts geändert hatte.



Immer wenn es morgens zu einem Einbruch bei Edelmetallen kommt, schaue ich instinktiv auf der X/Twitter-Seite von Craig Hemke, dem Autor des TF Metals Report, vorbei, weil ich weiß, dass er einige interessante und aufschlussreiche Ansichten hat und in dieser Angelegenheit genauso denkt wie ich. Und natürlich hat er mich nicht enttäuscht.

Zunächst einmal hier seine Meinung zum Einbruch des Silberpreises am Donnerstagmorgen:



TF Metals Report

@TFMetals



That's a full roundtrip from the bullshit, manufactured hammering that silver futures took in the first 12 minutes that followed Thursday's Comex close.

Hang it in the Louvre.



10:01 PM · Nov 13, 2025 · 47K Views

20

53

407

11



Und hier ist, was er heute Morgen gesagt hat. Es war eine interessante Sichtweise darauf, dass es fast jeden Freitag während der US-Handelszeit zu Einbrüchen kommt, wenn das Volumen aufgrund der Schließung der asiatischen und europäischen Märkte geringer ist:



TF Metals Report

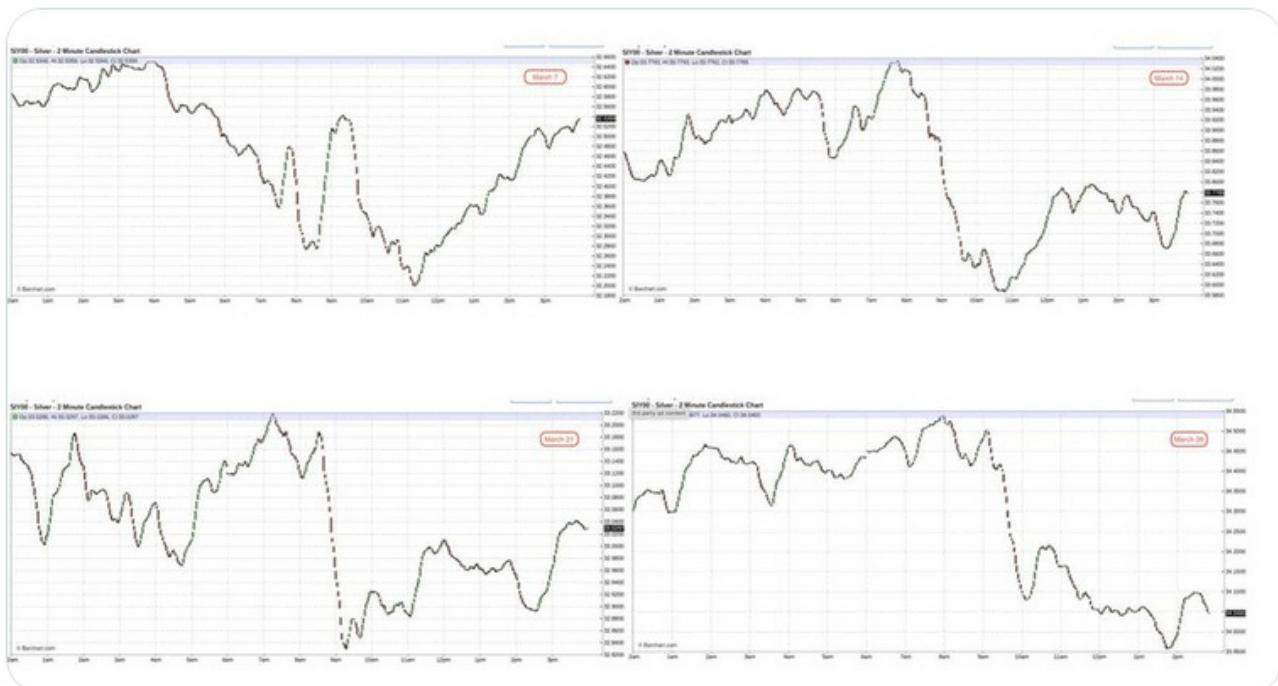
@TFMetals

And in case you've forgotten, the year 2025 has brought big smashes for the Comex metals nearly every Friday.

For example, see the four Fridays of the month of March.

Point is...hang in there.

Nothing about today changes what's coming in 2026.



10:11 AM · Nov 14, 2025 · 6,140 Views

10

13

151

6

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass unabhängig davon, welche Papier-Spielereien kurzfristig auch immer stattfinden mögen, die Zukunft für Gold, Silber und Bergbauaktien sehr vielversprechend ist, schon allein aufgrund der garantiierten Zerstörung des Fiat-Geldes, da die Geldmenge im Laufe der Zeit unaufhaltsam weiter wächst, wodurch ihre Kaufkraft sinkt und die Preise für Edelmetalle, wenn sie in Fiat-Währung berechnet werden, weiter steigen (lesen Sie meinen Bericht, um mehr darüber zu erfahren). Der Punkt ist, dass Sie unabhängig davon, zu welchem Preis Sie in diesen Zeiten kaufen, durch die garantiierte zukünftige Geldentwertung gerettet werden, was es zu einer sehr verzeihenden Angelegenheit macht.



Und es spielt keine Rolle, ob Sie sich die Geldmenge der USA oben oder die globale Geldmenge unten ansehen, es macht keinen Unterschied. Jede einzelne Fiat-Währung, einschließlich des Euro, des Pfunds und des Yen, befindet sich auf dem gleichen Weg in den Ruin, weil dies in ihrer Konzeption begründet liegt.

Aus diesem Grund ist der Besitz von Edelmetallen eine "TINA"-Entscheidung, was bedeutet, dass es keine Alternative gibt. Das bedeutet auch, dass wir lernen müssen, angesichts vorübergehender Volatilität, Rückschläge und ja, auch absichtlicher Machenschaften, Widerstandsfähigkeit aufzubauen, da wir wissen, dass die Zukunft für diejenigen, die Edelmetalle besitzen, weiterhin äußerst vielversprechend ist.



Machen Sie sich jedenfalls keine Sorgen wegen des heutigen Rückgangs. Das entspricht genau meinen Erwartungen, nämlich einer anhaltenden kurzfristigen Volatilität, während sich die Edelmetalle seitwärts bewegen und sich die Differenz zwischen ihren Preisen und ihren 200-Tage-Durchschnitten auf ein typischeres Niveau verringert. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, werden sie sich vollständig erholt haben und bereit sein, neue Allzeithöchs zu erreichen.

Ich empfehle außerdem, die Situation bei den Papier-Edelmetallen im Auge zu behalten und zu erkennen, wie viel der jüngsten Volatilität durch ungedeckte Derivatekontrakte verursacht wird und nicht durch den Verkauf von extrem knappem physischem Gold und Silber.

Wenn Sie physisches Gold und Silber besitzen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, wie selten dies ist. Es nähert sich die Zeit, in der sich der Wert physischer Metalle deutlich vom Preis von Papergold und -silber abkoppeln wird, die nur einen sehr geringen inneren Wert haben. Wie immer werde ich Sie weiterhin über meine Beobachtungen auf dem Laufenden halten. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende.

© Jesse Colombo
[The Bubble Bubble Report](#)

Der Bubble Bubble Report ist eine durch Leser unterstützte Publikation. Um neue Beiträge zu erhalten und meine Arbeit zu unterstützen, erwägen Sie bitte ein kostenloses oder kostenpflichtiges Abonnement.

Haftungsausschluss: Die im Bubble Bubble Report und verwandten Inhalten bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken und sollten nicht als Anlage-, Finanz- oder Handelsberatung verstanden werden. Nichts in dieser Publikation stellt eine Empfehlung, Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Rohstoffen oder Finanzinstrumenten dar.

Alle Investitionen sind mit Risiken verbunden, und frühere Leistungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Leser sollten ihre eigene Recherche durchführen und einen qualifizierten Finanzberater konsultieren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen. Der Autor und Herausgeber lehnen jegliche Haftung für finanzielle Verluste oder Schäden ab, die durch das Vertrauen auf die bereitgestellten Informationen entstehen.

Der Artikel wurde am 14. November 2025 auf <https://thebubblebubble.substack.com> veröffentlicht und

exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/679421--Das-passiert-gerade-mit-Gold-und-Silber.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).